

## Blue Order erweitert Media Workbench: Neue Funktionen für die Collaborative Content Creation

01.01.2004, 10:00 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *blue order*

---

Neue Features: verbessertes GUI, individuelle Verzeichnisstrukturen, Importieren und Exportieren von Medienobjekten über Drag & Drop

Kaiserslautern, 24. Oktober 2002 — Blue Order, weltweiter Anbieter integrierter Media Asset Management (MAM)-Lösungen, stellt die Version 2.2 von Media Workbench, seinem leistungsstarken System für Workgroup Media Management (WMM), vor. Eine neue Oberfläche, die Blue Order erstmals auf der IBC im September zeigte, verbessert die Bedienerfreundlichkeit erheblich; neue Features machen es Anwendern in den Bereichen Brand Media Asset Management, Post-Produktion und Medien-Design noch leichter, Medienobjekte abzulegen, nach individuellen Kriterien zu sortieren und rasch wiederzufinden.

Media Workbench wurde speziell konzipiert für die Zusammenarbeit lokaler und räumlich verteilter Arbeitsgruppen, die Rich Media-Content wie Video, Audio, Illustrationen und Präsentationen verwalten. Eine wesentliche Verbesserung in Media Workbench 2.2 ist die Einführung Benutzer-individueller Verzeichnisstrukturen. In den Verzeichnisstrukturen können die vom System verwalteten Medienobjekte vom Anwender nach frei definierbaren Kriterien gruppiert und hierarchisch geordnet werden. Damit werden die Ablage und der Zugriff auf Medienobjekte entscheidend beschleunigt und die Bedienbarkeit verbessert.

Die individuelle Strukturierung ermöglicht ein leichtes Navigieren auch in umfangreichen Medienbeständen. Ordner der höheren Ebene können beispielsweise verschiedene aktuelle Projekte einer Marketing-Abteilung oder eines Post-Produktions-Hauses darstellen, während die Ordner der nächst tieferen Ebene die verschiedenen Phasen der Workflow-Kette zeigen und so den Bearbeitungsstand der Medienobjekte sofort erkennbar machen. So lässt sich der jeweilige Bearbeitungsstand eines Medienobjekts – entworfen, geprüft, überarbeitet, abgenommen und zur Publikation freigegeben – viel leichter verfolgen. Je nach Bearbeitungsstatus werden dabei die Objekte von Ordner zu Ordner verschoben.

Auch die Zugriffsrechte für jeden Ordner können vom Anwender individuell festgelegt werden. Damit kann den zuständigen Mitarbeitern selektiver Zugriff nur auf die für sie relevanten Verzeichnisse und Inhalte gegeben werden. Im Brand Media Asset Management etwa hat dann Agentur X nur Schreib-/Lese-Zugriff auf das Verzeichnis „Agentur X“, und das Vertriebsteam hat nur lesenden Zugriff auf das Verzeichnis „Kundeninformationen“.

Für das Importieren und Exportieren von Medien-Dateien der Formate Winword, Excel, Acrobat PDF, MP3, MPEG, etc. bietet Media Workbench 2.2 jetzt ein Drag & Drop-Interface. Damit können Dateien von entfernten Standorten importiert oder dorthin exportiert werden; die Import- und Export-Funktionen nutzen den Internet-Standard File Transfer Protocol (FTP). Administratoren können für den automatischen Import sogenannte ‚Watchfolder‘ definieren. Die Watchfolder ermöglichen auch eine direkte Anbindung an Video-Ingest-Systeme: Erscheint ein aufgezeichnetes Video-File im Watchfolder, wird es automatisch in Media Workbench registriert, und es können automatisch Bearbeitungsprozesse wie eine Video-Analyse oder eine Formatkonvertierung angestoßen werden.

Zu den Neuerungen gehört auch die noch flexiblere und komfortablere Anpassbarkeit der Metadaten-Strukturen an individuelle Anforderungen. Komplexe Metadaten-Strukturen sind über das Media Workbench Backoffice definierbar. Attribute mit vordefinierten Werten können in der Web-basierten grafischen Benutzungsoberfläche mit Hilfe von Check-Boxen, List-Boxen und Radio-Buttons angezeigt werden; damit werden sowohl die Datenerfassung als auch die Suche erheblich vereinfacht.

„Wir haben die Anforderungen unserer Kunden aus der Post-Produktion und den Graphik-Agenturen aufgenommen und eine Out-of-the-Box-MAM-Lösung entwickelt“, erklärt Rainer A. Kellerhals, Geschäftsführer der Blue Order GmbH. „Die vorgestellten Funktionen entsprechen den Wünschen dieser Kunden. Release 2.2 von Media Workbench bietet außerdem eine bessere Bedienbarkeit, die gerade in der Post-Produktion und im Brand Media Asset Management ausschlaggebend ist.“

Media Workbench wird als Web-basierte Software-Lösung geliefert und enthält Datenbank-, Video-Server- und Speichermanagement-Software sowie eine intuitive grafische Benutzerschnittstelle, die Anwender in jeder Phase des Workflows unterstützen. Media Workbench lässt sich leicht und schnell installieren und konfigurieren, es ist kein spezieller Schulungsaufwand erforderlich.

Die Media Workbench-Server-Software wird auf einem PC-Server mit einer genügend großen Online-Speicherkapazität, üblicherweise in Form eines RAID-Systems, installiert. Da Media Workbench Standard-Web-Browser als Clients verwendet, läuft die Software auf jedem Windows- oder Macintosh-PC. Media Workbench kann über Wide Area Networks eingesetzt werden und ermöglicht so Grafik-Designern oder Video-Editoren in entfernten Niederlassungen den vollen Zugriff auf das System gemäß der ihnen eingeräumten User-Rechte. Um schnelle Reaktionszeiten zu sichern, sind für die Anbindung der Clients an den Media Workbench-Server 100 baseT-LAN-Verbindungen empfehlenswert.

Blue Order: Blue Order, ein Unternehmen der tecmath AG, ist weltweiter Anbieter integrierter Media Asset Management (MAM)-Lösungen. Die Medien- und Entertainment-Branche, Unternehmen und öffentliche Institutionen verwenden die Produkte von Blue Order für die Erfassung, Indexierung, Dokumentation, Bereitstellung und Distribution audiovisueller und multimedialer Inhalte. Das Produktportfolio von Blue Order — media archive®, media workbench™, media rights™ und media transact® — bildet die Media Asset Management Plattform für künftige digitale Content Services, optimierten Workflow und erhöhte Effizienz in der gesamten Content Value Chain.

Blue Order hat ihren Hauptsitz in Deutschland sowie Niederlassungen in England und den Vereinigten Staaten. Seit 1995 setzen Kunden die Produkte des Unternehmens in einem breiten Spektrum von MAM-Anwendungen ein, mit Schwerpunkt in den Bereichen Broadcast, digitale Bibliotheken und Medienproduktion. Blue Order unterhält etablierte Partnerschaften mit Technologieanbietern und Systemintegratoren, um ihren Kunden branchenspezifische Lösungen und umfassende Professional Services bieten zu können. Weitere Informationen unter [www.blue-order.com](http://www.blue-order.com).

## Portrait

---

News-ID: 26976 • Views: 170 (Stand: 15.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/26976/Blue-Order-erweitert-Media-Workbench-Neue-Funktionen-fuer-die-Collaborative-Content-Creation.html>